

- Wichtige Hinweise für Erstanträge -

BITTE BEACHTEN SIE:

Nur **vollständige** Bewerbungsunterlagen, die **BAYHOST zum jeweiligen Bewerbungsschluss vorliegen**, können bearbeitet werden. Zusendung **ausschließlich per Post**.

A. Als Voraussetzung für die Bewerbung um ein Jahresstipendium des Freistaates Bayern müssen Sie:

- die Staatsangehörigkeit eines der folgenden Länder besitzen: Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn.
- zum Zeitpunkt der Stipendienbewerbung Ihren ständigen Wohnsitz in Ihrem Heimatland haben.
- zum Zeitpunkt der erstmaligen Stipendienvergabe (d.h. am 01.10.2018) Ihr 30. Lebensjahr (bei Master) bzw. 35. Lebensjahr (bei Promotionen) noch nicht vollendet haben.
- bedürftig sein, d.h. dass Sie weder aus eigenen Mitteln noch aus Mitteln Dritter (z.B. durch Stipendienvergabe von anderer Seite) in der Lage sind, einen Studienaufenthalt an einer bayerischen Hochschule zu finanzieren.
- Deutsche und / oder englische Sprachkenntnisse entsprechend Ihres Studienvorhabens in Bayern nachweisen, die es Ihnen möglich machen, Lehrveranstaltungen zu absolvieren und wissenschaftliche Arbeiten in deutscher bzw. englischer Sprache zu schreiben (mindestens C1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens).
- zum Zeitpunkt der Stipendienbewerbung weit überdurchschnittliche Studienleistungen an einer Hochschule Ihres Heimatlandes nachweisen können.
- während des Zeitraums der Gewährung des Stipendiums an einer bayerischen Hochschule Ihrer Wahl in einem postgradualen Studium (z.B. Master oder Promotion) immatrikuliert sein. Zum Bewerbungszeitpunkt ist noch keine Immatrikulation an einer bayerischen Hochschule erforderlich.

B. Auswahlkriterien

- bisherige akademische Leistungen (z.B. Noten, Stipendien oder Preise, Publikationen, Vorträge etc.)
- Motivationsschreiben: Machen Sie in Ihrer Bewerbung deutlich, dass Ihr Postgraduiertenstudium in sinnvoller Weise an Ihr Erststudium anschließt und Sie Ihrem beruflichen Ziel näher bringt.
- Projektbeschreibung (nur bei Dissertationen): überzeugende Darstellung Ihres Forschungsprojektes und der wissenschaftlichen Relevanz Ihres Untersuchungsgegenstandes und Ihrer Fragestellung

- sehr gute Kenntnisse der deutschen und/oder englischen Sprache
- praktische Erfahrungen (z.B. Praktika, Nebenjob)
- internationale Erfahrungen (z.B. Auslandssemester oder -praktika)
- Besuch von Fachtagungen / außeruniversitären Seminaren / Fortbildungsveranstaltungen etc.
- Fremdsprachenkenntnisse
- Ehrenamtliches Engagement (z.B. Studierenden-Vertretung, Theatergruppe, Sportverein, Politik, NGO etc.)
- Betreuungszusage einer bayerischen Hochschule (wünschenswert bei Master; obligatorisch bei Promotionen / einjährigen Forschungsaufenthalten im Rahmen der Promotion im Heimatland);
- Empfehlungsschreiben des Doktorvaters / der Doktormutter an der Heimatuniversität (nur bei einjährigen Forschungsaufenthalten mit Promotion an der Heimathochschule)
- Bitte informieren Sie uns zusätzlich, ob zwischen der Hochschule, an der Sie Ihren ersten Abschluss erworben haben, und der bayerischen Hochschule, an der Sie studieren möchten, in Ihrem Fach eine Kooperation besteht. Dies ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung. BAYHOST möchte jedoch mit dem Jahresstipendienprogramm zur Weiterentwicklung der internationalen Beziehungen der bayerischen Hochschulen beitragen.

C. Rahmenbedingungen der Stipendienvergabe

- Die Förderung wird zunächst für ein Jahr gewährt und kann auf Antrag maximal zweimal (auf insgesamt drei Jahre) verlängert werden.
- Die Geförderten sind für ihre Anreise am jeweiligen Hochschulort alleine verantwortlich. Visa-Modalitäten müssen vorab mit der Deutschen Botschaft oder dem Deutschen Konsulat im Heimatland geklärt werden. Reisekostenzuschüsse werden nicht gewährt.
- Das Stipendium wird in zwölf Monatsraten à 735,00 Euro ausbezahlt.
- Geförderte mit mindestens einem Kind können zusätzlich einen Familienzuschlag beantragen (monatlich 160,00 Euro). Dies ist BAYHOST möglichst frühzeitig mitzuteilen, ggf. kann der Familienzuschuss erst ab dem neuen Haushaltsjahr nach Antragstellung gewährt werden.
- Das Stipendium wird von der jeweiligen Hochschule in Bayern ausgezahlt. Zur Klärung aller Auszahlungsmodalitäten müssen sich die Geförderten nach Erhalt der Stipendienzusage an das Akademische Auslandsamt bzw. das Stipendienreferat ihrer bayerischen Hochschule wenden.
- Stipendiaten und Stipendiatinnen sind zur Teilnahme an den in der Regel einmal pro Semester stattfindenden Treffen (z.B. Wochenendseminar, Empfang) verpflichtet.
- Für ein Stipendium ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber sind dazu verpflichtet, schnellstmöglich nach Stipendienvergabe beglaubigte Kopien des Hochschulabschlusszeugnisses inkl. Notenübersicht und deren beglaubigte Übersetzungen ins Deutsche oder Englische sowie eine beglaubigte Kopie des Sprachnachweises bei BAYHOST bzw. der BTHA einzureichen (für den Bewerbungsprozess reichen zunächst einfache Kopien aus.) Dies ist Voraussetzung für die Gewährung des Stipendiums.

- Stipendiaten und Stipendiatinnen sind verpflichtet, BAYHOST bzw. der BTHA stets eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung vorzulegen.
- Ihr Studiengang muss hauptsächlich in Bayern stattfinden.
- Es können nur Studiengänge bzw. Promotionen an staatlichen bayerischen Hochschulen und an drei Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Katholische Stiftungsfachhochschule München und Evangelische Fachhochschule Nürnberg) gefördert werden.
- Gefördert werden können auch einjährige Forschungsaufenthalte im Rahmen einer Promotion im Heimatland, jedoch ist der Zeitraum des Stipendiums hier grundsätzlich auf ein Jahr begrenzt. Ein Austauschjahr in Bayern im Rahmen des Masterstudiums im Heimatland kann dagegen nicht gefördert werden.
- Eine gleichzeitige Förderung durch andere Stipendiengeber (z.B. DAAD) ist grundsätzlich ausgeschlossen. Jedoch ist ein begrenzter monatlicher Zuverdienst in Absprache mit BAYHOST bzw. der BTHA möglich (die Zuverdienstgrenze liegt derzeit bei 450€ brutto pro Monat).
- Gebührenpflichtige Studiengänge können in der Regel nicht gefördert werden.

D. Zeitplan: Stipendienauswahl für das Akademische Jahr 2018/19

Bewerbungstermin für Erstanträge (Eingangsdatum!)	1. Dezember 2017
Sichtung und Bewertung der Anträge	Dezember 2017 – März 2018
Sitzungen der Auswahlkommission	April – Mai 2018
Versand der Auswahlresultate per E-Mail	Mai 2018
Regulärer Bewerbungsschluss an deutschen Hochschulen (Bitte beachten Sie abweichende Fristen spezieller Master-Studiengänge!)	15. Juni (HaW) / 15. Juli (Uni)
Start des Stipendienprogramms	1. Oktober 2018

E. Anleitung zum Erstellen und Einreichen der Bewerbungsunterlagen (Erstantrag)

Bitte halten Sie die Reihenfolge ein! Sie verkürzen damit den Auswahlprozess, da die eingereichten Unterlagen nicht neu sortiert werden müssen. Bitte benutzen Sie keine Sichthüllen oder Mappen!

1. ein vollständig ausgefülltes **Online-Formular** (Bitte online unter <https://bayhost-stipendiensystem.uni-regensburg.de/jahresstipendium> ausfüllen. Danach erhalten Sie eine Kopie des Online-Formulars als PDF-Anhang per E-Mail zugesendet. Bitte legen Sie einen Ausdruck dieser PDF Ihren Post-Unterlagen als „Deckblatt“ bei.)
2. ein **Motivationsschreiben** auf Deutsch oder Englisch (1 – 2 DIN A4-Seiten)
3. **Nachweise der deutschen und / oder englischen Sprachkenntnisse** (einfache Kopien ausreichend, siehe hierzu auch die FAQs)

4. **Hochschulabschlusszeugnis inkl. Notenübersicht** mit beglaubigter deutscher (oder englischer) Übersetzung als einfache Kopien

Falls Sie Ihr Studium erst bis Juli 2018 abschließen, legen Sie bitte eine Bestätigung Ihrer Hochschule bei, dass Sie zu den Abschlussprüfungen angemeldet sind und Sie Ihr Studium voraussichtlich spätestens bis zum 31. Juli 2018 erfolgreich beenden werden. Legen Sie zudem eine Übersicht Ihrer bisherigen Fachnoten bei.

5. **Nachweis der Staatsangehörigkeit** (einfache Kopie vom Reisepass oder Personalausweis)
6. **Betreuungszusage** eines Professors oder einer Professorin bzw. der Koordinierungsstelle eines Masterprogramms an einer **bayerischen Hochschule (wünschenswert für Masterbewerbungen; zwingend erforderlich bei Promotionen / einjährigen Forschungsaufenthalten, siehe auch FAQ):**

Eine Betreuungszusage ist ein formloses Schreiben, in dem Ihnen von Seiten einer bayerischen Hochschule bestätigt wird, dass Sie während Ihres Studienaufenthalts in Bayern (bzw. während Ihrer Promotion) wissenschaftlich betreut werden. Das Schreiben muss auf offiziellem Briefpapier des Lehrstuhls verfasst und unterschrieben sein. Zusendung als E-Mail-Anhang mit eingescannter Unterschrift ist möglich. Sollten Sie Probleme haben, eine Betreuungszusage zu erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an bonackova@bayhost.de (Bewerberinnen und Bewerber mit tschechischer Staatsbürgerschaft) oder doeppe@bayhost.de (Anfragen aus anderen Ländern).

7. ein **tabellarischer Lebenslauf** in deutscher oder englischer Sprache mit aktuellem **Foto**
eine mögliche Vorlage finden Sie unter:
<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>
8. optional: **zusätzliche Unterlagen** zu Ehrenamt, Praktika, Fortbildungen, Publikationen etc. als einfache Kopien, ohne Übersetzung (max. zehn)
9. **zusätzlich bei Dissertationen in Bayern:** eine **zweiseitige Projektskizze** und ein **Zeitplan** für das Gesamtvorhaben
10. **zusätzlich bei einjährigen Forschungsaufenthalten in Bayern im Rahmen der Dissertationen im Heimatland:** eine **zweiseitige Projektskizze** und ein **Zeitplan** für das Gesamtvorhaben; **Empfehlungsschreiben** der Doktormutter bzw. des Doktorvaters im Heimatland, warum der Forschungsaufenthalt in Bayern als sinnvoll erachtet wird.
11. wenn **Familienzuschlag** beantragt wird: **Geburtsurkunde des leiblichen Kindes** mit beglaubigter deutscher oder englischer Übersetzung (einfache Kopie für die Bewerbung zunächst ausreichend; bei Stipendienvergabe muss jedoch eine beglaubigte Kopie nachgereicht werden).

Erstanträge müssen bis zum 1. Dezember 2017 (Eingangsdatum!) bei BAYHOST / BTHA vorliegen.

Bei dem Termin handelt es sich um eine Ausschlussfrist! Verspätet eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden und sind vom Verfahren ausgeschlossen. Gleiches gilt für unvollständige oder nicht der vorgeschriebenen Form entsprechende Anträge.

Senden Sie Ihre Unterlagen an folgende Adresse:

Bewerberinnen und Bewerber

mit tschechischer Staatsbürgerschaft:

Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur
BTHA c/o BAYHOST
Universitätsstr. 31
D-93053 Regensburg
Deutschland

aus anderen Ländern:

Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost-
und Südosteuropa BAYHOST
Universitätsstr. 31
D-93053 Regensburg
Deutschland

Per Fax oder E-Mail zugesandte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt!

Bitte beachten Sie auch, dass eingereichte Unterlagen nicht zurückgeschickt werden können.

F. Ansprechpersonen zum Stipendienprogramm

Gern helfen wir Ihnen bei Fragen zur Stipendienausschreibung weiter. Bitte lesen Sie zuvor auch unsere Antworten zu häufig gestellten Fragen.

Bewerberinnen und Bewerber mit tschechischer Staatsbürgerschaft wenden sich bitte an:

Fr. Radka Bonacková
Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur |
Česko-bavorská vysokoškolská agentura
Bürozeiten: Montag bis Freitag 9 – 15 Uhr
Tel: ++49 941 943-5315
bonackova@btha.de

Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Ländern wenden sich bitte an:

Fr. Katrin Döppe
BAYHOST-Stipendienprogramme
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag vormittags
Sprechstunde: Mi 11 – 12 u.n.V.
Tel: ++49 941 943-5049
doeppe@bayhost.de

G. Hinweise für die Zusammenstellung guter Bewerbungsunterlagen

DOs

Das **Motivationsschreiben** bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihrer Bewerbung eine individuelle Note zu geben und uns von sich und Ihrem Vorhaben zu überzeugen. Gehen Sie davon aus, dass Ihre Mitbewerber und Mitbewerberinnen über vergleichbar gute oder gar bessere universitäre Leistungen, Sprachkenntnisse und internationale Erfahrungen verfügen. Im Motivationsschreiben können Sie uns davon überzeugen, warum Sie ein Stipendium bekommen sollten.

- Erklären Sie, warum ein Aufenthalt an der von Ihnen gewählten bayerischen Hochschule für Ihr Studium oder die Durchführung Ihres Projektes wichtig ist.
- Geben Sie Ihrem Studienvorhaben einen **akademischen** oder **beruflichen Kontext**, indem Sie auf Ihre zukünftigen Planungen eingehen.
- Erläutern Sie, wie Ihre **Qualifikationen und praktischen Erfahrungen** zum Studienvorhaben passen. Überzeugen Sie uns davon, dass Sie gut vorbereitet sind, um Ihr Studium bzw. Ihr Forschungsvorhaben erfolgreich durchzuführen.
- Zeigen Sie einen klaren Bezug zwischen Ihrem Vorhaben und Ihrer Motivation auf.

- Sagen Sie uns, was Sie sich von Ihrer Teilnahme am Stipendienprogramm erhoffen. Was bringt Ihnen diese Auslandserfahrung? Wie werden Sie das Gelernte, die Erfahrungen, die Sie in Bayern gemacht haben, nach Ihrem Studienaufenthalt in Bayern einsetzen? Wie können Sie darüber hinaus im Anschluss an die Förderung zu unserem Alumni-Netzwerk beitragen?

In der **Projektskizze (nur bei Dissertationen)** gehen Sie bitte auf die wichtigen Punkte Ihres Forschungsvorhabens ein und achten Sie auf einen logischen und übersichtlichen strukturellen Aufbau. Bei der Vielzahl an Bewerbungen muss das Wesentliche Ihres Vorhabens rasch ersichtlich sein. Eine klar formulierte Fragestellung und klar definierte Ziele sowie die Darstellung Ihres methodischen Forschungsansatzes verdeutlichen, dass Sie sich eingehend mit Ihrem Untersuchungsgegenstand befasst haben und ein praktisch umsetzbares Konzept vorlegen können. Zeigen Sie die Bedeutung des Projektes für die Forschung und für Ihre berufliche Entwicklung auf.

Grundsätzliches:

- Die einzelnen Bewerbungsbestandteile sollten „ein rundes Ganzes“ ergeben. Dabei ist ein **klarer und logischer Aufbau der Bewerbung** ausschlaggebend: Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse werden bereits im Antragsformular erwähnt, im Lebenslauf nochmals dokumentiert und durch Zeugniskopien etc. belegt. Die Betreuungszusage zeigt uns, dass Sie mit einer bayerischen Hochschule in Kontakt getreten sind und Ihr Vorhaben von einer zuständigen Person als unterstützenswert eingeschätzt wird.
- Denken Sie daran, sich **frühzeitig** um eine **Betreuungszusage** zu kümmern. Der Semester-Rhythmus an bayerischen Hochschulen kann vom akademischen Ablauf in Ihrem Heimatland abweichen, so dass mit erheblichen Verzögerungen gerechnet werden muss, weil Ihre Ansprechpersonen nicht da sind oder keine Zeit für Sie haben.

DON'Ts

- Bitte vermeiden Sie unnötigen Fachjargon! Verwenden Sie in Ihrer Projektbeschreibung lieber eine allgemein verständliche Sprache. Die Mitglieder der Auswahlkommission kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Ihre Projektbeschreibung muss für alle verständlich sein. Beachten Sie dabei, dass eine unklar formulierte Projektbeschreibung schwer zu beurteilen ist.
- Vermeiden Sie schwammige und unpräzise Formulierungen. Häufige Fehler sind eine unklare Beschreibung des Vorhabens oder ein unausgereiftes Projekt, das kein konkretes, durchdachtes Konzept erkennen lässt.
- Denken Sie daran, dass Sie uns durch das Motivationsschreiben vermitteln müssen, warum Sie an einer bayerischen Hochschule studieren oder forschen wollen. Dass Ihnen Land und Leute gefallen, ist kein ausreichend überzeugendes Argument.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BAYHOST / BTHA, 21. August 2017

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Bayerische Staatskanzlei



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat

